

6. Übungsblatt

(zum 28., 29., bzw. 30.11.2016)

Aufgabe 20 Ameisenkolonieoptimierung

- Zeigen Sie am Beispiel des Doppelbrückenexperiments, dass die Ameisen nicht den kürzesten Pfad finden, wenn Sie nur auf dem Hinweg zur Futterquelle *oder* auf dem Rückweg von der Futterquelle Pheromon ablegen!
- Zeigen Sie am Beispiel des Doppelbrückenexperiments, dass die Ameisen, wenn sie mit einem Gedächtnis ausgestattet werden, das es ihnen erlaubt, ihren Weg vom Nest zur Futterquelle zurückzuverfolgen (*backtrace*), auch dann den kürzesten Pfad finden, wenn Sie nur auf dem Rückweg Pheromon ablegen!

Aufgabe 21 Mehrwertige Logiken

Betrachten Sie die n -wertigen Logiken L_n ($n \geq 2$) mit den Wahrheitswerten

$$T_n = \left\{ 0 = \frac{0}{n-1}, \frac{1}{n-1}, \frac{2}{n-1}, \dots, \frac{n-2}{n-1}, \frac{n-1}{n-1} = 1 \right\}.$$

Die logischen Verknüpfungen in L_n seien wie folgt definiert:

$$\begin{aligned} \neg x &\stackrel{\text{def}}{=} \begin{cases} 1 & \text{wenn } x = 0, \\ 0 & \text{wenn } x > 0, \end{cases} & x \rightarrow y &\stackrel{\text{def}}{=} \begin{cases} 1 & \text{wenn } x \leq y, \\ y & \text{sonst,} \end{cases} \\ x \wedge y &\stackrel{\text{def}}{=} \min\{x, y\}, & x \leftrightarrow y &\stackrel{\text{def}}{=} \begin{cases} 1 & \text{wenn } x = y, \\ \min\{x, y\} & \text{sonst.} \end{cases} \\ x \vee y &\stackrel{\text{def}}{=} \max\{x, y\}, \end{aligned}$$

Offensichtlich entspricht die Logik L_2 mit den Wahrheitswerten $T_2 = \{0, 1\}$ der klassischen, zweiwertigen Aussagenlogik.

- Berechnen Sie die Wahrheitswerte von folgendem logischen Ausdruck in der dreiwertigen Logik L_3 für alle Kombinationen von T_3 der logischen Variablen x, y, z in der Formel

$$(x \rightarrow y) \wedge (y \rightarrow z).$$

- Berechnen Sie in der vierwertigen Logik L_4 die Wahrheitstabelle für die Formel $x \leftrightarrow y$.

Aufgabe 22 Fuzzy-Logik

- Informieren Sie sich über das sogenannte „Sandhaufen-Paradoxon“ bzw. Sorites-Paradoxon. Beachten Sie dabei insbesondere die folgenden Fragestellungen:

- Zu welchem Zweck wird es im Kontext der klassischen Logik angeführt?

- Wo liegen die Probleme in der Modellierung des im Paradoxon enthaltenen und anderer natürlichsprachlicher Konzepte?
- Welche Möglichkeiten bietet die Einführung von Fuzzy-Logik in diesem Zusammenhang?

b) Betrachten Sie die folgenden natürlichsprachlichen Ausdrücke:

- Das Auto fährt langsam/schnell.
- Der Güterzug ist kurz/lang.
- Das Wasser ist kalt / lauwarm / heiß.

Geben Sie anhand von Diagrammen mit von Ihnen selbst gewählten Skaleneinteilungen zu den jeweiligen Ausdrücken passende Fuzzy-Repräsentationen an.

Aufgabe 23 Fuzzy-Regelung

In der Mensa steht eine Zapfanlage, die aus einem Behälter besteht, in dem sich Wasser befindet, das mit Brause-Konzentrat versetzt wird. An dem Behälter sei ein stufenlos regelbarer Anschluss an eine Wasserleitung angebracht und ein Hahn, der zum Abzapfen der Brause dient.

Gerade zu Stoßzeiten ist der Behälter häufig leer, da viel Brause getrunken wird und das Personal nicht ständig die Zapfanlage im Auge behalten und ggf. nachfüllen kann. Die Abteilungsleiterin des Studentenwerks erkennt das Problem und beauftragt Sie, eine Lösung dafür zu finden. Wegen der stark variierenden Nachfrage an Brause entschließen Sie sich, einen Fuzzy-Regler zu entwerfen.

Hinweis: Sie können davon ausgehen, dass beim Auffüllen des Wassers automatisch eine adäquate Menge Brausekonzentrat nachgefüllt wird, und dass ein Quirl in der Zapfanlage die Bestandteile direkt vermischt.

- a) Identifizieren Sie alle linguistische Variablen und deren Werte.
- b) Geben Sie problemkonforme Fuzzy-Regeln an.